Programm
Herbst & Winter 2022

mikrotext

Nikola Richter
Verlegerin
mikrotext

Preisträger Deutscher Verlagspreis 19

Deutscher Verlagspreis 20

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Verlags,

mikrotext hat sich für ein zärtliches, familiäres Programm entschieden: Die Dresdner Autorin **Undine Materni** legt ein weiteres Werk ihrer besonderen Prosa vor, die von Frauenleben in der DDR handelt. Und man hört auch die Lyrikerin in ihrer Erzählung *Wieder ein Tag ohne Krieg* sprechen.

Dinçer Güçyeter lässt in seinem autobiographischen Debütroman *Unser Deutschlandmärchen* die Stimmen weiblicher Vorfahren zu Wort kommen. Indem er sich für ein multiperspektivisches Erzählen entscheidet, legt er offen, dass jedes unserer Leben von vielen Leben gespeist wird.

Puneh Ansari hat nach fünf Jahren wieder neue Texte zusammengestellt. Und so, wie sie im Netz ihre Leserinnen und Leser gerne begrüßt, so heißt ihr neues Buch: *Hallo Everybody.*
Oft fragt sie auch: „hoffentlich ist alles ok."
Das wünschen wir uns auch, bleiben wir bitte alle ok.

Ihre Nikola Richter

Diese Vorschau wurde auf Recyclingpapier gedruckt.

Foto: Sarah Eick (li.), Peter R. Fischer (re.)
Umschlag: Chandra-oh-GPcpLRpQqas

Sie lag im Bett mit ihrem Bruder, träumte vom Hunger, einem riesigen Mann, der aus den Mägen alles Erdenkliche schaufelte und zu Gold spann. Dieser Mann drehte ihnen immer dann den Rücken zu, wenn sie ihn packen wollten.

Undine Materni, von der wir schon die persönliche Kurzgeschichte *Friedas Himmelfahrt* über das Leben und Vergehen ihrer Großmutter im Programm haben, schreibt hier ein Frauenleben in der DDR auf, das in der Nachkriegszeit mit Hunger begann. Das von der hilflosen Frage geprägt war, wie man leben soll zwischen schweigsamen Männern, ins Weite aufbrechenden Kindern, zwischen Häkelkissen und dem Wunsch nach weichen Worten. Und was dann zählte: die verschiedenen Arten von Liebe oder das, was man für Liebe halten kann.

»Undine Materni war in ihrem Leben Sportlerin, Chemikerin, Kellnerin, Wirtin, Herausgeberin. Doch vor allem ist sie eine Schriftstellerin, die Aufmerksamkeit verdient.«

Joachim Scholl, Deutschlandfunk Lesart

Undine Materni
Wieder ein Tag ohne Krieg
Erzählung
Erscheint im August/September 2022

E-Book
4,99 EUR
ISBN 978-3-948631-31-4

› Nachkriegszeit
› Alltag
› Ostdeutschland

Undine Materni, geboren 1963 in Sangerhausen, lebt als Autorin, Literaturkritikerin, Lektorin und Akteurin der Bürgerbühne in Dresden. 2000 erhielt sie den Literaturpreis des MDR und 2008 den Literaturförderpreis des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Hanife ist mein Name.
Ich bin die Tochter der Nomadin
Ayşe und von Ömer Bey.
Ömer Bey, der unter seinem Dach
fünf Frauen für den Nachwuchs,
für seinen Stamm sammelte.
Ich werde euch kurz meine
Geschichte erzählen, dann meine
schwere Zunge meiner Tochter
Fatma übergeben.
Dinçer, mein Enkelsohn,
er will es so.

Der erste Roman des
Peter-Huchel-Preisträgers 2022

»dinço weiß nicht, was ein essay ist
(das weiß niemand), aber er versteht es, aus
schwarz-weiß-fotos farbfilme zu machen.
den peter-huchel-preis für den ghetto-prinzen
hat er mit pommes gefeiert und am nächsten tag
einfach weiter malocht.
poesie ist arbeit. dinço ist poesie-arbeiter.«

lütfiye güzel

»Güçyeter ist ein umarmend handelnder Solitär ins
Gem:einsame' heutiger Dichter:innenwirklichkeiten,
wo sich Sprachen und Kulturen poetisch begegnen
und sein dürfen.«

José F.A. Oliver

Foto: Yavuz Arslan

Dinçer Güçyeter, geboren 1979 in Nettetal, ist ein deutscher Theatermacher, Lyriker, Herausgeber und Verleger. Güçyeter wuchs als Sohn eines Kneipiers und einer Angestellten auf. Er machte einen Realschulabschluss an einer Abendschule.
Von 1996 bis 2000 absolvierte er eine Ausbildung als Werkzeugmechaniker. Zwischenzeitlich war er als Gastronom tätig. Im Jahr 2012 gründete Güçyeter den ELIF Verlag mit dem Programmschwerpunkt Lyrik. Seinen Verlag finanziert Güçyeter bis heute als Gabelstaplerfahrer in Teilzeit.
2017 erschien *Aus Glut geschnitzt,* und 2021 *Mein Prinz, ich bin das Ghetto.*
2022 wurde Güçyeter mit dem Peter-Huchel-Preis ausgezeichnet.
Er ist Vater von zwei Kindern und lebt in Nettetal.

»Eine sehr eigenständige Stimme.«
Insa Wilke

Eine Familiengeschichte: Frauen mehrerer Generationen und der in Almanya geborene Sohn erinnern sich in *Unser Deutschlandmärchen* in poetischen, oft mythischen, kräftigen Bildern und in Monologen, Dialogen, Träumen, Gebeten, Chören.

Dinçer Güçyeter erzählt vom Schicksal türkischer Griechen, von archaischer Verwurzelung in anatolischem Leben und von der Herausforderung, als Gastarbeiterin und als deren Nachkomme in Deutschland ein neues Leben zu beginnen.

Die Handlung, die sich vom Anfang des letzten Jahrhunderts bis beinah in die Jetztzeit erstreckt, lässt nichts aus, keine Vergewaltigung, kein Missverständnis, keinen Konflikt am Arbeitsplatz, ganz gleich ob in der Schuhfabrik, beim Bauern auf dem Feld oder in der eigenen Kneipe. Und dann ist da noch die Erwartung der Mutter an den heranwachsenden Sohn, der ihr als starker Mann zur Seite stehen soll, selbst jedoch eine gänzlich andere Vorstellung von einem erfüllten Leben hat …

Dinçer Güçyeter
Unser Deutschlandmärchen
Roman
Erscheint im November/Dezember 2022
Hardcover

ca. 200 Seiten
25 EUR
ISBN 978-3-948631-16-1

E-Book
14 EUR
ISBN 978-3-948631-17-8

› Debütroman
› Einwanderungsgeschichte
› Starke Frauen

Puneh Ansari,
geboren 1983 in Wien,
studierte Theater-, Film- und
Medienwissenschaft.
Sie wohnt als Autorin und
Künstlerin in Wien.

wenn ihr euch nicht mit Fussball auskennts kein Problem
ich analysier euch die Fussball wm
Fussball> muss ma viel laufen immer laufen laufen laufen laufen
.. dann wenn man endlich da ist halbtot beim scheiss ball mit den
brennenden Lungen dann schiesst ihn irgendein oarschloch weg
1000 meter dann muss man wieder in die andere Richtung
laufen 2x 45 Minuten dann spucken einen alle an und stellen
einem ein hacksel dann foulen sie einen man bricht sich das
Schienbein die Kameras zoomen 1 ins Gesicht um die schmerzen
einzufangen dann kommt ein Expresschirurg und amputiert 1
das Bein dann kriegt man eis drauf 30 sec.
dann gehts wieder weiter laufen laufen laufen ev 1 Kopfball alle
grölen alle in einem Cluster öööööööööööööööööööö und
zünden einem bunten rauch an und trommeln einem Lieder die
Stimmung ist am kochen und man ist unten und muss laufen &
laufen dann am ende bekommt man einen Pokal aus gold,
5000 Mio euro u ein Supermodel zur Freundin

Foto: CORN

Was Puneh Ansari schreibt, verfolgt eine eingeschworene Fangemeinde seit vielen Jahren auf Facebook. Ihr erstes Buch *Hoffnun'* wurde in Wien mit Erfolg auf die Theaterbühne gebracht. Ihr zweiter Titel *Hallo Everybody* handelt wieder von allem, etwa von Gott, der Aufforstung, mehr Verantwortung für Frauen, von Obst, Stonehenge, Systemeinstellungen, Supermärkten, Containerschiffen und einer Haselmaus. Und die österreichische Autorin behält natürlich ihre eigene, seltene Schreibweise bei.

Puneh Ansaris Texte sind Mitschriften eines lebens-, wesensfreundlichen Denkens, das sich von nichts korrumpieren lässt, auch wenn das viel Energie kostet und manchmal traurig macht.
Oft ist es aber auch komisch. Immer ist es klug, dialektisch – und zukunftsgewandt trotz der Kaputtheit der Welt.

»Eine Gegensprache zum bürokratisch neoliberalen Stumpfsinn.«

Tillmann Severin, Fixpoetry

»Ansari prophezeit klimatische Katastrophenzustände und wirft damit einen überraschend angstfreien und poetischen Blick in die Zukunft. Die Wienerin lässt die sozialen Medien regelmäßig an ihrer Zerbrechlichkeit teilhaben.«

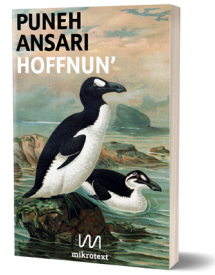
Sara Schausberger, Falter

Puneh Ansari
Hallo Everybody
Erscheint im Januar 2023

Taschenbuch
ca. 260 Seiten
20 EUR
ISBN 978-3-948631-30-7

E-Book
9,99 EUR
ISBN 978-3-948631-29-1

› Kapitalismuskritik
› Wien
› Internet



3. Auflage

DIGITALE ORIGINALE

Wem gehört der öffentliche Raum, welche Regeln gelten und wie werden sie überwacht? Unausgesprochene Fragen, die weltweit zu einem Erstarken von Gated Communities und andere Formen der sozialen Segregation führen. Wer darf den öffentlichen Raum für sich beanspruchen und definieren? Wessen Regeln bestimmen, wie Raum genutzt und geteilt wird? Wie prägt unsere Identität unsere Raumerfahrung?

Texte von Billy-Ray Belcourt, Besufekad, Intan Paramaditha und Adania Shibli. Aus dem Englischen, Indonesischen und Arabischen von Eva Bonné, Irina Bondas, Beatrice Faßbender, Gudrun Ingratubun und Günther Orth.

Priya Basil (Hg.)
Raum. Schaffen oder nehmen?
E-Book, 3,99 EUR
Auch auf Englisch erhältlich

For the second time in history, masks have become the symbol of a global pandemic. The facial front lines differ in shape and size and are fashioned to the users' desires, reaching from African prints to floral patterns. But are masks solely 'germ-shields' or 'dirt-traps' as referred to a century ago? What does the choice of fabric actually reveal about its wearer? And in which way are differences 'un_masked'?

With texts and images by Logan February, Precious Colette Kemigisha, Olumide Popoola, Djamila Ribeiro, Jeferson Tenório und Sheree Renée Thomas.

Natasha A. Kelly (Hg.)
Un_Masking Difference. Literary Voices from Behind the Mask
E-Book, 3,99 EUR
In English

UNSERE AKTUELLEN BESTSELLER

Berthe Arlo
Nachts wach
240 Seiten
20,00 EUR

2. Auflage

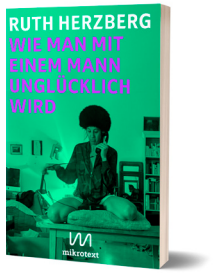
»Ein Einblick in eine Welt, die wir nicht so kennen. Ich fand es wichtig, das zu lesen.«
— Elke Heidenreich

»Nach der Lektüre dieses Buches kann niemand mehr sagen, er habe aber davon nichts gewusst!«
—Claus Fussek

Aboud Saeed
Die ganze Geschichte
Aus dem Arabischen von Sandra Hetzl, zweisprachige Ausgabe
372 Seiten
23,00 EUR

2. Auflage

»Es ist alles ganz, ganz, ganz toll an diesem Autor. Der ist lustig, der ist geistreich, der ist psychologisch so raffiniert und er ist trotzdem ein großer formaler Künstler. Nichts ist klischeehaft, nichts ist kitschig daran.«
— Ijoma Mangold, SWR1



Ruth Herzberg
Wie man mit einem Mann unglücklich wird
Roman
176 Seiten
14,99 EUR

2. Auflage

»Fabelhafter Roman, hochpointiert, atemlos.«
— Andreas Merkel, Süddeutsche Zeitung

Ruth Herzberg
Die aktuelle Situation
Roman
248 Seiten
20,00 EUR

NEU

»Gut, dass es Ruth Herzberg gibt. Irgendjemand muss für den Alltags-Wahnsinn die richtigen Worte finden.«
— Max Scharnigg

manchmal denk ich mir
ach es wäre doch vielleicht schön
wenn es einen gott gäbe
(der auch mit mir reden würde ..)
den ich fragen könnte:
"ist alles eigentlich sehr schlimm? auf einer skala von 1-10
(10 ist ganz, ganz schlimm)?"
und dann würde er sagen "ja, 10"
wow-emoji
und ich würde bleich und entsetzt nochmal fragen:
"wirklich, so schlimm?''
und dann würd er sich erbarmen und sagen
"ja na gut sagma 7"

Puneh Ansari

Presse & Veranstaltungen
Tel. +49 (0)170 585 03 02
info@mikrotext.de

Auslieferung
Brockhaus
Kommissionsgeschäft GmbH
Postfach, 70803 Kornwestheim
Lidija Eisenbarth
l.eisenbarth@brocom.de
Tel. / Fax +49 (0)715 4 13 27-24 / -13

mikrotext
c/o Colonia Nova
Thiemannstr. 1
12059 Berlin
www.mikrotext.de

Verlagsleitung: Nikola Richter
Vorschau: Lydia Salzer
Logo & Typo: Viktor Nübel
Buchsatz: Sarah Käsmayr

Sie können alle unsere Titel über die bekannten Auslieferungen bestellen.

Gerne schicken wir Ihnen Leseexemplare als PDF oder Rezensionsexemplare. Kontaktieren Sie uns einfach!